

Liebe Leserinnen und Leser



Günther Nabenhauer Manuel Nabenhauer

Im Laufe der Jahre hat sich das Badezimmer von der reinen Nasszelle in einen Lebensraum verwandelt – einen Ort zum Wohlfühlen und Entspannen. Alte Bäder bieten hierfür oftmals nicht das richtige Ambiente. Fehlende Stauräume, mangelhafte Ergonomie oder altmodisches Design verhindern ein echtes Traumbad-Gefühl. Trauen Sie sich in Ihr Badezimmer zu investieren! Es lohnt sich. Eine Badsanierung ist immer eine Investition in die Zukunft und in Ihre Immobilie und sollte deshalb auch gut geplant sein. Das Bad ist nämlich der entscheidende Raum für ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter. Darüber und mehr berichtet die neue Ausgabe unseres Inhouse.

Herzlichst Ihre



Nabenhauer GmbH und Co. KG
Weidenäcker 4
D-88605 Messkirch
Telefon 0 75 75 / 92 18 - 0
Telefax 0 75 75 / 92 18 - 25
info@nabenhauer.de
www.nabenhauer.de



Foto: Bette

Traumbad leicht gemacht: Nabenhauer bietet das Bad aus einer Hand

Bei Neubau oder Sanierung ist das Badezimmer einer der planungsintensivsten Räume, denn hier treffen mehrere Gewerke zusammen. Unsere Fachleute fürs Bad haben sich deshalb darauf spezialisiert, Ihnen den Weg zum eigenen Traumbad so einfach wie möglich zu machen. Er beginnt bei der Badplanung, für die wir schon mehrfach ausgezeichnet wurden, und endet bei der schlüsselfertigen Übergabe. Bei der Fa. Nabenhauer erhalten Sie das Bad aus einer Hand. Das spart Zeit und schont Ihre Nerven, denn

Sie haben nur einen Ansprechpartner, der den gesamten Bauablauf des Bades für Sie plant und organisiert. Wir bestellen das Material und koordinieren alle Gewerke vom Sanitärinstallateur, über den Elektriker, bis hin zum Fliesenleger: Und wir achten darauf, dass alles reibungslos abläuft und es während des Baus nicht zu unnötigen Verzögerungen kommt. Uns steht ein eingespieltes Team von Badprofis zur Seite, das Ihre Wünsche und Vorstellungen punktgenau, pünktlich und sauber umsetzt.

Neu ab 2015: Wärmecontracting – Heizkosten sparen, ohne zu investieren

Sie wollen in eine energieeffiziente und umweltfreundliche Heizungsanlage investieren ohne Ihr Kapital zu binden? Dann sollten Sie über unser Wärmecontracting-Paket „Messkircher Wärme“ nachdenken, welches wir ab 2015 anbieten. Beim Wärmecontracting werden die Investitionskosten an uns ausgelagert. Wir übernehmen die Finanzierung, versorgen Sie oder Ihre Mieter mit Heizwärme

und kümmern uns um die Wartung und Instandhaltung der Anlage. Sie bezahlen nur die Wärme, die Sie abnehmen. Nach 15 Jahren ist die Anlage dann komplett finanziert. Während dieser Zeit bieten wir Ihnen zudem eine Vollgarantie sowie einen 365-Tage-Notdienst, sodass Sie sich um nichts Gedanken machen müssen. Interesse geweckt? Bitte sprechen Sie uns an, wir informieren Sie gerne.

Tip: Versteckte Rohre vom Profi reinigen lassen

Der Abfluss müffelt oder das Wasser fließt schlecht oder gar nicht mehr ab – Schuld sind in der Regel zugesetzte oder verstopfte Rohre. In einfachen Fällen hilft oftmals ein Pümpel oder die Demontage des Siphons, sofern man handwerklich begabt ist. Aber bei Rohren, die in der Wand oder unter schwer entfernbaren Abdeckungen versteckt sind, liegen die Dinge anders. Hier wird häufig zu chemischen Abflussreinigern gegriffen, um das Rohr wieder frei zu bekommen.

Anorganische Abflussreiniger gehören jedoch zu den gefährlichsten chemischen Haushaltsprodukten, denn die stark ätzenden Laugen bergen bei unsachgemäßer Handhabung große Gefahren für die Gesundheit.



© eldadcarin/fotolia.com

Viele Abflussreiniger können bei Überdosierung zudem Schäden an Abflussrohren aus Plastik verursachen, da es zu einer übergroßen Hitzeentwicklung kommen kann. Auch können solche Rohrreiniger bei Überdosierung verklumpen, aushärten und dadurch erst recht das Rohr verstopfen.

Wir raten daher, bei Verstopfungen versteckter Rohre immer den Sanitär-Fachmann zu Rate zu ziehen. Er kennt Mittel und Wege, um Ihre Rohrleitungen fachgerecht wieder frei zu bekommen, ohne dass Schäden entstehen.



Foto: Viessmann Werke

Heizkessel: Alte Umweltsünder und Ölfresser austauschen

Die Energiesparverordnung 2014 (ENEV) erweitert die Pflicht zum Austausch alter Heizkessel. Betroffen sind nun alle Heizkessel die älter als Jahrgang 1985 sind. Für Brennwertkessel und Niedertemperaturheizkessel greift diese Pflicht nicht. Auch die Eigentümer von Ein- und Zweifamilienhäusern, die mindestens eine Wohnung selbst nutzen, sind davon ausgenommen. Steht allerdings ein Eigentümerwechsel an, muss der neue Eigentümer den Kessel innerhalb von zwei Jahren austauschen. Die Gesetzesänderung hat gute Gründe: Veraltete Standard-Ölheizkessel produ-

zieren täglich Wärmeverluste von rund 2,5 Litern Heizöl. Wird im Sommer auch Warmwasser mit dem Kessel erzeugt, verpuffen so im Jahr bis zu 750 Euro. Ganz zu schweigen von den unnötigen CO₂-Emissionen. Moderne Kessel dagegen sind gut isoliert, haben ein intelligentes Steuersystem und einen Wirkungsgrad von 98 Prozent. Die Investition rechnet sich innerhalb weniger Jahre und ist auch bei alten Heizkesseln sinnvoll, bei denen die ENEV nicht greift. Das schont auf Dauer nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.

Online-Käufe: Billig kommt oft teuer zu stehen

Nach der landläufigen Meinung ist – wenn es ums Einkaufen geht – im Internet alles günstiger. Für Produkte im Einzelhandel mag das vielleicht zutreffen, aber bei komplexen Produkten und Dienstleistungen wie sie das SHK-Fachhandwerk bietet? Fakt ist, dass sich nur die wenigstens Produkte für Bad und Heizung isoliert betrachten lassen. Denn die Trinkwasser- und Heizungskreisläufe im Haus sowie die damit verbundenen Installationen sind sensible Systeme, die vielfach ineinandergreifen und gut aufeinander abgestimmt sein müssen. Sonst zahlt der Kunde am Ende drauf. Denn sobald es bei der Installation oder beim Betrieb zu unvorhergesehenen Komplikationen kommt, weiß ein Laie in der Regel nicht, was zu tun ist. Der Fachmann ist für solche Situationen ausgebildet und findet eine Lösung. Außerdem berät und plant er, kennt die einschlägigen Sicherheitsvorschrif-



© weerapat1003/fotolia.com

ten und Normen, beantwortet Fragen und erklärt Alternativen. Und er steht natürlich für seine Arbeit gerade und wird in der Regel erst nach Baufortschritt bezahlt. Ein SHK-Profi wird auch die Komplexität eines Projekts in einem transparentem Komplettangebot abbilden, statt Kosten zu verstecken, wie dies häufig bei Internet-Angeboten der Fall ist. Denn anders als der Online-Händler ist er an langfristigen Kunden und an Weiterempfehlungen interessiert.